

Was sich hasst, dass tauscht den Körper!

Von Jestrüm_Cosplay

Kapitel 8: Mission - "Bringt die Bromance voran" gestartet!

Angepisst warf Hidan die Kleidung von Kakuzu in seine Tasche, das durfte doch echt nicht wahr sein, was genau hatte sich Pain eigentlich dabei gedacht? Nichts, und davon ganz besonders viel!

Murrend pfefferte der Jashinist weitere Kleidungsstücke und Kunais aggressiv in die Tasche.

„Was hältst du von diesem Sonderauftrag? Was denkst du will Pain damit erreichen?“, fragte er seinen Partner, der ebenfalls nicht so glücklich darüber zu sein schien.

„Ich halte gar nichts davon. Andererseits Hidan, sieh es von der positiven Seite, denn so müssen wir uns hier nicht verstellen. Auf der Mission können wir ganz wir selbst sein, auch im falschen Körper“, gab der Ältere zu Antwort.

Hidans Kopf schnellte nach oben. Tatsache, soweit hatte er nicht gedacht.

Auf der Mission kann es ihnen echt egal sein, denn es war kein anderer Akatsuki weit und breit mit dabei.

Ein triumphierendes Grinsen schlich sich auf sein Gesicht, was durch den Mundschutz jedoch niemand sehen konnte, was aber auch egal ist.

„Das hatte ich nicht bedacht, Kakuzu. Gut aufgepasst“, gab Hidan lobend an Kakuzu gewandt zurück.

Kakuzu nickte anerkennend und die Beiden schlossen gleichzeitig ihre Taschen.

Momentchen, Mission? Welche Mission? Ja lieber Leser, Pain und Konan hatten einen Plan, und der war es, die Beiden Unsterblichen auf eine kleine simple Mission zu schicken. Sie sollten einfach nur Informationen zum Niibi beschaffen, so hat es wenigstens noch was mit dem Ziel der Akatsuki zu tun und gleichzeitig konnten ich Hidan und Kakuzu näher kommen.

Nicht so nahe. Nahe im Sinne einer Bromance. Das worauf Pain mit dem Körpertausch eigentlich hinauswollte. Er war es so leid, sich tag täglich das nervige Gezanke der getauschten Mitglieder anzuhören und so beriet er sich mit Konan zusammen, welche das Ziel verfolgte Deidara und Sasori zusammen zu bringen, da sie die beiden Künstler eh verkuppeln wollte.

Und so kam eines zum anderen und nachdem es bei Hidan und Kakuzu eher schleppend voran ging, musste ein wenig nachgeholfen werden.

Nun aber zurück zu unserem Unsterblichem Duo.

Die Beiden nahmen ihre Tasche in die Hand und verließen dann gemeinsam ihr Zimmer, doch wie sie feststellen musste, kamen sie nicht gleichzeitig durch den Türrahmen. Kakuzu lachte auf, wie in so einer schlechten Sitcom und bat mit seiner Hand Hidan vorzugehen. Dieser nickte lachend und schritt an seinem Partner vorbei. Gemeinsam gingen sie den Flur entlang und stiegen dann die Treppen runter.

Kisame der derweil das Szenario beobachtete, blinzelte geschockt und sah ihnen irritiert nach.

Was hatte er da eben beobachtet? Wieso gifteten sie sich nicht an? Was war das geschehen?

Die hatten eindeutig die Körper getauscht. Er musste Itachi heute Abend definitiv davon berichten!

Er schlich den Beiden wie ein Schatten unauffällig hinterher und blieb an der Wand zur Treppe stehen, um zu lauschen.

„Hey, wo geht ihr Beiden hin!“, rief die aufgebrachte Stimme von Sasori alias Deidara. Die Angesprochenen drehten sich um: „Wir wurden von Pain auf eine Mission geschickt.“

Deidara schluckte. Auf eine Mission? Würde er mit Sasori auch bald auf eine Mission?

„Guck nicht so geschockt Barbie, ich glaube Pain wird euch zwei schon nicht wegschicken“, meinte Hidan spottend.

„Danna, denkst du auch, dass Pain uns nicht auf eine Mission schicken wird?“, fragte der Jüngere an seinen Danna gewandt, welcher ihn unbeeindruckt anschaute: „Wieso sollte er? Er würde genau wissen, dass dich das nur umbringen würde und mich auch.“

Das beruhigte den Iwa-Nin in keinsten Weise. Seufzend drehte er sich zu Kakuzu: „Was müsst ihr eigentlich machen?“

„Informationen beschaffen und das ein oder andere Kopfgeld einsacken gehen“, antwortete dieser sachlich.

„He Penner, Pain hat ausdrücklich gesagt wir sollen jeglichen Kämpfen aus den Weg gehen, sonst hast du deine längste Zeit fünf Herzen gehabt!“, schimpfte Hidan mit dem Älteren in seinem Körper.

„Ja, ist ja gut Hidan. Lass uns jetzt endlich gehen“, drängelte Kakuzu und kehrte den Künstlern den Rücken zu: „Viel Spaß euch Beiden hier und denkt dran, unauffällig bleiben.“

„Wir geben uns Mühe“, sprach Deidara und ließ sich auf das Sofa neben Sasori sinken.

Kisame fiel aus sämtlichen Wolken. Itachi hatte tatsächlich Recht mit seiner Vermutung. Er hatte Recht!

Innerlich jubelnd flitzte der Kiri-Nin die Treppe rauf, wobei diese laut knarzte.

Verdammt, er musste doch unentdeckt bleiben. Er hielt inne und lauschte.

„Deidara hast du das gehört?“

„Ja. Ob hier jemand ist?“

„Hoffentlich nicht!“

Kisame fluchte innerlich und stieg dann die Treppen leise weiter hoch, ehe die beiden Künstler die Treppe erreicht hatten.

Er rettete sich in das Zimmer von ihm und Itachi und warf die Tür zu.

„Hast du was neues herausgefunden?“, fragte der Uchiha. Kisame nickte zur Antwort und meinte: „Ja, du kannst die anderen Zwei jetzt beobachten gehen.“

Im Grunde genommen, bespannten sie gerade die Privatsphäre ihrer Teamkollegen, aber wer sind wir um darüber zu urteilen?

Verwirrt sah sich das Künstlerduo an der Treppe an, wenn sie jemand belauscht hatte, dann war es das mit dem nicht auffliegen! Eindeutig.

Das könnte ja echt noch heiter werden.

„Wer außer uns ist eigentlich noch hier?“, fragte Sasori und ging die Treppe hoch, zurück in ihr Zimmer.

„Hm, Itachi und Kisame, Tobi und Zetsu sind glaub ich auf Mission geschickt worden und halt eben Pain und Konan“, zählte Deidara die Mitglieder auf.

Sasori nickte und ließ sich auf sein Bett fallen. Gut, Kisame und Itachi interessierten sich eh nicht sonderlich für die restlichen Mitglieder und Pain und Konan waren ja dabei ein Gegenmittel, Jutsu, oder was auch immer zu suchen.

Er schloss die Augen für einen kurzen Moment und seufzte leise.

Zetsu tauchte aus dem Schrank auf und sah auf die Nuke-Nins. Ja, theoretisch war er auf Mission. Nur auf was für einer eben.

Auch Tobi war theoretisch auf Mission. Er spawnte sich mit großem Abstand hinter Kakuzu und Hidan und folgte den Zweien unauffällig wie ein Schatten.

Ihre Mission lautete: Die Getauschten beobachten und Konan und Pain davon Bericht erstatten!

Die Mission hatte höchste Priorität.

Zumindest für Pain und Konan.

Und vor allem für Konan.

Deshalb durften sie es nicht versauen.

Tobi schlich von Baum zu Baum und beobachtete die Unsterblichen, welche den Pfad des Waldes entlang gingen. Sie schwiegen sich nur gegenseitig an.

„Aber ihr sollt doch reden“, schmolte Tobi leise und lief ihnen weiter nach, während er sich überlegte, wie er die Beiden zum sprechen bewegen konnte.

„Du, Kakuzu, was machen wir eigentlich wenn wir doch in einen Kampf verwickelt werden?“

Der Ältere hielt inne und sah zu seinem Partner: „Hoffen dass es nicht so weit kommt?“

„Ha Ha Ha, nein ernsthaft, was machen wir? Wir können schließlich nicht weglaufen wie feige Schlampen! Wir sind Schwerverbrecher, man!“

„Hidan“, mahnte ihn der Ältere scharf: „Wenn es doch hart auf hart kommen sollte, dann werden wir uns ganz altmodisch mit Kunais verteidigen. Ich kann deine Fähigkeiten nicht einsetzen und kontrollieren und Du meine genau so wenig.“

„Das klingt doch schon mal nach etwas“, grinste der Jashinist selbstgefällig.

Und so schritten sie weiter gen Sonnenuntergang.

Tobi war entzückt davon und lief schwärmend hinter ihnen her. Sie hatten ja jetzt schließlich miteinander geredet.

Vielleicht konnte er mehr Gespräche einlenken.

Derweil im Hauptquartier.

Das Künstlerduo saß gemeinsam auf Deidas Bett. Sie redeten über den Sinn des Lebens, über ihre vorigen Missionen, das was sie bereits so erlebt hatten und versuchten sich sogar in ihrer Kunstansicht zu einigen – Ernsthaft! Itachi wäre fast in Ohnmacht gefallen, als er dies hörte.

Wo Itachi herkommt? Der spioniert die Beiden neben Zetsu aus.

Jedenfalls redeten sie noch so lange weiter bis Deidas Körper langsam schlapp machte. Sasori spürte wie die Lider immer schwerer wurden und er sank schläfrig zurück auf das Kissen, oder besser gesagt, auf seinen Körper, den er als Kissen missbrauchen würde, da er viel zu faul war in sein Bett zu gehen.

Deidara quittierte das Schauspiel mit einem liebevollen Schmunzeln und legte einen Arm um seinen Körper um über den Rücken zu streicheln.

Es war nachwievor seltsam.

Er hatte Gefühle für den Älteren entwickelt, das hatte Deidara schon lange eingesehen, doch zu wissen, dass offenbar der Ältere auch Gefühle für ihn entwickelt hatte, war eine ganz neue Ebene des Gefühlschaos in ihm.

Und der Körpertausch machte dies nicht einfacher.

Eher noch schwieriger.

Und verwirrender.

Itachi und Zetsu hatten für heute genug gesehen, sie verschwanden und trafen sich vor der Zimmertür des Duos. Sie verabschiedeten sich und gingen von nun an getrennte Wege.

Der Uchiha kehrte in sein Zimmer zurück und sah zu Boden.

„Was gab es bei dir?“, fragte Kisame ihn breit grinsend, die röte im Gesicht des Anderen bemerkend.

Und dann... passierte etwas, was sehr selten war für Itachi... Er zeigte... Emotionen!